

NÖ Kulturbezirk mit neuen Ausstellungen

Utl.: Zündholzgeschichten, Flußkrebse und Moderne Kunst=

St.Pölten (NLK) - Die Shedhalle in St.Pölten bietet ein rundes und abwechslungsreiches Ausstellungsprogramm: Ergänzend zur derzeit laufenden großen Ausstellung "Wald etc. - europäische Kulturlandschaften und Niederösterreich" werden zwei Sonderausstellungen angeboten: Vom 22. Mai bis 4. Juni zeigt das tschechische "Muzeum Sumavy v Susici" die Schau "Zündholzgeschichten". Die Stadt Susici erlangte durch die Zündholzerzeugung Weltberühmtheit. Schon im 19. Jahrhundert wurde dort aus jenem Holz, das die Wälder dieser Region liefern, eine riesige Zündholzproduktion aufgezogen. Die Schachteln waren mit Bildern verziert, die von Künstlern gestaltet wurden und auch als Werbeplakat und Propagandamittel dienten. Heute sind sie begehrte Sammlerstücke.

Im ersten Stock der Shedhalle wird ebenfalls vom 22. Mai bis 4. Juni eine Ausstellung des NÖ Naturschutzbundes und des Naturhistorischen Museums Wien gezeigt, die in Kooperation mit dem Biologiezentrum des Oberösterreichischen Landesmuseums erstellt wurde: "Flußkrebse Österreichs" bietet eine fachlich fundierte Information zur aktuellen Situation der Flußkrebse in Österreich. Man erfährt Wissenswertes über die "Krebspest", die vor hundert Jahren in Europa ausbrach und über die heutige Bedrohung. Alle heute vorkommenden Arten werden lebend in Aquarien vorgestellt. Die Biologie der Flußkrebse kann man mittels Video und Bildmaterial kennenlernen. Auch die Aspekte Fischerei und Zucht sowie die kulinarische Bedeutung der Flußkrebse werden vorgestellt.

In der Galerie in der Brücke im 3. Stock des Hauses 1A des St.Pöltener Landhauses sind nach der Literatur wieder einmal die bildenden Künstler am Zug: Vorgestellt werden Werke des in Niederösterreich geborenen Künstlers Herbert Chouli Baszolic aus den Jahren 1981 bis 1999. Baszolic absolvierte die Akademie der bildenden Künste in Wien bei den Professoren Melcher, Hausner und Brauer und lebt nach mehrjährigem Aufenthalt in Norddeutschland in Wien und in Ternitz. Er ist Mitglied mehrerer Künstlervereinigungen, seine Werke finden sich in öffentlichem und privatem Besitz.

Die Shedhalle ist Dienstag bis Sonntag sowie feiertags von 9 bis 17 Uhr geöffnet, die Galerie in der Brücke Montag bis Donnerstag von 9 bis 16 Uhr und Freitag von 9 bis 12 Uhr.

Rückfragehinweis: Niederösterreichische Landesregierung

Pressestelle

Tel.: 02742/200-2174

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0130 1999-05-12/11:20

121120 Mai 99

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19990512_OTS0130